



- Perito-Moreno-Gletscher mit Gletscher-Museum
- Mondtal in der Atacama-Wüste
- Salzhotel am Salar de Uyuni

Einmal im Leben quer durch Südamerika 20-Tage-Erlebnisreise

Diese atemberaubende Reise führt durch fünf Länder, die alle Höhepunkte Südamerikas vereinen. Pulsierendes Leben in Rio de Janeiro und Buenos Aires, eindrucksvolle Naturspektakel wie die Wasserfälle von Iguassu und der Nationalpark Torres del Paine. Imposante Gletscher, endlose Wüstenlandschaften und der magische Salar de Uyuni beeindrucken uns. Und natürlich darf das sagenumwobene Machu Picchu nicht fehlen.

1. Tag: Willkommen in Rio de Janeiro

Am Abend landen wir in Rio de Janeiro und werden zu unserem Hotel gebracht. Auf der Fahrt sammeln wir bereits die ersten Eindrücke dieser beeindruckenden Metropole. Vielleicht genießen Sie den ersten Abend bei einer köstlichen Caipirinha.

2. Tag: Rio de Janeiro erleben

Ein absolutes Muss ist die traditionsreiche Zahnradbahn, die von einem Schweizer Unternehmen gebaut wurde, hinauf zum legendären Corcovado. Der Hausberg Rios wird von einer 38 Meter hohen Christusstatue gekrönt, die der Stadt und der Guanabara-Bucht zugewandt ist. An den berühmten Stränden Rios vorbei, geht es anschließend mit der Seilbahn hinauf auf den majestätischen Zuckerhut. Von dort aus bietet sich ein atemberaubendes Panorama sowohl auf Rios Skyline als auch auf das endlose Meer. In Lapa bewundern wir die berühmte Selarón-Treppe mit 215 Stufen und mehr als 2.000 bunten Fliesen. (F)

3. Tag: Von Rio de Janeiro nach Iguassu

Morgens fliegen wir nach Iguassu. Direkt vom Flughafen fahren wir zur

brasilianischen Seite der Wasserfälle. Das donnernde Rauschen des Wassers erinnert an ein fernes Sommergewitter und wird zunehmend intensiver. Millionen Liter Wasser stürzen hier jede Sekunde in die Tiefe. Bei einem Gang über die Stege kann man auch schon mal ein wenig nass werden. Anschließend fahren wir ins Hotel oder Sie begeben sich auf ein Abenteuer mit unserer optionalen Macuco-Boot-Safari. Wir durchqueren den Regenwald des Nationalparks und steigen auf Schlauchboote um, mit denen wir die Wasserfälle praktisch „von unten“ sehen und freuen uns über unsere eingepackte Regenjacke. Den Abend können Sie optional mit dem Besuch einer Samba- und Folklore-Show ausklingen lassen. (F)

4. Tag: Iguassu – die „Großen Wasser“

Das Donnern und Rauschen der Wasserfälle auf der argentinischen Seite kommt immer näher. Die „Großen Wasser“, so lautet die Übersetzung des Wortes Iguassu in der Sprache der Guarani. 275 Kaskaden ergießen ihre Fluten in die subtropische Landschaft. Ein wahres Naturspektakel! Am Nachmittag können Sie die Annehmlichkeiten des Hotels genießen und am Pool entspannen. (F)

5. Tag: Von Iguassu nach Buenos Aires

Je nach Abflugzeit haben Sie am Vormittag noch die Möglichkeit, entspannt den Pool zu genießen. Anschließend fliegen wir nach Buenos Aires, der Hauptstadt des Tangos. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zu unserem Hotel. (F)

6. Tag: Vielfalt am Río de la Plata

Unsere Stadtrundfahrt bringt uns zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der argentinischen Hauptstadt: vorbei an der Plaza de Mayo mit der Casa Rosada und dem Cabildo, durch das Arbeiterviertel La Boca mit den bunten Häusern und nach San Telmo. Auf dem Friedhof La Recoleta haben viele berühmte Persönlichkeiten ihre letzte Ruhestätte gefunden, unter ihnen Evita Perón. Wir vertreten uns die Beine und spazieren an der vielleicht schönsten Buchhandlung der Welt, El Ateneo, vorbei, die in einem ehemaligen Theater untergebracht ist. Vorbei am Teatro Colon und dem Obelisken genießen wir in der Confiteria La Ideal eine kleine Stärkung. Um den Tag abzurunden, haben Sie am Abend optional die Möglichkeit, eine Tango-Show mit Dinner zu besuchen. (F)

7. Tag: Von Buenos Aires nach El Calafate

Nach dem Frühstück fliegen wir in den Süden Argentiniens an den schönen Lago Argentino nach El Calafate. (F)

8. Tag: Perito-Moreno-Gletscher

Im Glaciarium, erhalten wir wertvolles Wissen über das Eismassiv. Dann wollen wir uns selbst ein Bild der beeindrucken, vier Kilometer langen und rund 60 Meter hohen Eiswand des Perito Moreno machen. Das Naturerlebnis verstärkt sich, wenn die Eisberge des Gletschers krachend in den Lago Argentino fallen. Möchten Sie dieses Panorama aus einer anderen Perspektive kennenlernen? Dann empfehlen wir die optionale Bootsfahrt – beeindruckende Bilder des knackenden Eises erwarten uns (nicht vor Ort buchbar). Zurück im Hotel, können Sie am Abend optional an einem Ausflug zu einer patagonischen Ranch teilnehmen. Hier erzählt uns ein argentinischer Cowboy Wissenswertes über die Tradition der Gauchos. 160 km (F)

9. Tag: Von El Calafate nach Puerto Natales

Durch die nicht enden wollende Weite Patagoniens fahren wir bis Puerto Natales. Dieser Ort dient uns als Ausgangspunkt für den Nationalpark Torres del Paine, eine der beeindruckendsten Naturlandschaften Südamerikas. 280km (F)

10. Tag: Torres-del-Paine-Nationalpark

Dieser Nationalpark ist einzigartig: wir sehen blaue Gletscher und Eisschollen, türkisfarbene Seen und Lagunen, beeindruckende, schneebedeckte Berge, Guanacos, Kondore und mit etwas Glück einen Puma. Bewundern Sie die goldene Steppe und die drei berühmten Granitfelsen – die Torres del Paine. Es ist nicht ungewöhnlich, alle vier Jahreszeiten in Patagonien an einem Tag zu erleben. Spüren, staunen und genießen Sie zugleich – das verkörpert der Nationalpark Torres del Paine! 180km (F)

11. Tag: Von Puerto Natales in die Atacama-Wüste

Mit einem Lächeln im Gesicht erinnern wir uns an die Eindrücke von gestern und genießen unser Frühstück. Heute fliegen wir über die Hauptstadt Chiles nach Calma. Von dort fahren wir mit dem Bus nach San Pedro de Atacama. 100 km (F)

12. Tag: San Pedro de Atacama

Früh morgens besteht die Gelegenheit, an einem optionalen Ausflug zu den

Geysiren von El Tatio teilzunehmen. Wir fahren durch die Wüste zum etwa 4.500 Meter hoch gelegenen Geysirfeld von El Tatio. Die über 100 Geysire beginnen jeden Morgen pünktlich zum Sonnenaufgang mit ihrer Vorstellung: Gurgelnd und zischend schießen die teils meterhohen Fontänen in die kühle Morgenluft. Im Anschluss erkunden wir San Pedro und besuchen die archäologische Stätte Pukara de Quito. Diese im 12. Jahrhundert von den Atacameños erbaute Festung wurde später von den Inka verstärkt und fiel 1540 in die Hände der Spanier. Von der Festung hat man einen schönen Blick auf San Pedro und die Andengebirgskette mit ihren Vulkanen im Hintergrund. Zum Abschluss des Tages fahren wir in das mystische Mondtal bei San Pedro, wo die bizarren, von der Zeit geformten Landschaften wie aus einer anderen Welt wirken. 220 km (F)

13. Tag: Von San Pedro de Atacama nach Uyuni

Wir überqueren die bolivianische Grenze und steigen auf Geländewagen um. Unser Ziel ist Uyuni. Unterwegs halten wir an der Sol de Mañana, einem rund zwei Quadratkilometer großen Geothermalgebiet, dessen dampfende Fumarolen uns staunen lassen. Später erreichen wir unser aus Salzziegeln gebautes Hotel und lassen bei einem Getränk den Blick über die endlos scheinende Salzebene schweifen. Ein Tag voller Erlebnisse findet seinen ruhigen Ausklang in der Weite der Landschaft. 450 km (F, L, A)

14. Tag: Endloser Horizont am Salar de Uyuni

Der unendlich wirkende „Salar de Uyuni“ erscheint mit seinen über 12.000 Quadratkilometern wie eine endlose Bühne, nur Himmel und ferne Bergketten setzen ihr Grenzen. Durch die starke Sonneneinstrahlung entstehen hier regelmäßig Fata Morganas, die die Landschaft fast surreal erscheinen lassen. Im Inneren des Salzsees liegt die Insel Isla Incahuasi, übersät mit meterhohen Kakteen. Von hier aus genießen wir einen spektakulären Rundumblick über die gleißend weiße Fläche bis hin zu den imposanten Vulkanbergen. (nur von April bis Dezember inkludiert) 220 km (F, M, A)

15. Tag: Von Uyuni nach La Paz

Wir fliegen heute nach La Paz, dessen Flughafen El Alto mit 4.061 Metern einer der höchstgelegenen der Welt ist. Bei klarer Sicht glitzern die schneebedeckten

Andengipfel in der Ferne. Nach unserer Landung erkunden wir die Stadt. Auf dem Hexenmarkt stoßen wir auf Artefakte und Kuriositäten, die von alter Magie und längst vergangenen Zeiten berichten. Bei einer Fahrt mit der Seilbahn schweben wir in luftiger Höhe über die Stadt und genießen einen atemberaubenden Panoramablick. (F)

16. Tag: Von La Paz nach Cuzco

Auch in La Paz erleben wir im Mondtal eine Landschaft, die nicht von dieser Welt zu sein scheint. Wir halten einen Moment inne – all die schönen Momente und Landschaften, die wir auf dieser Reise bis jetzt erlebt haben kommen auf einmal hoch – das Gefühl von innerer Ruhe macht sich breit. Wir verlassen La Paz und fliegen nach Cuzco, der Hauptstadt der Inka und letzte Station unserer Reise. (F)

17. Tag: Cuzco – Hauptstadt der Inka

Der Name Cuzco – „Nabel der Welt“ – verweist auf die Vorrangstellung der Stadt im Inkareich. Auf einem Stadtrundgang bestaunen wir den damals wichtigsten Tempel Coricancha und die Kathedrale. Die restliche Zeit des Tages können Sie für individuelle Erkundungen nutzen. Wie wäre es mit einem Spaziergang durch die engen Gassen des Künstlerviertels San Blas? Oder buchen Sie den optionalen Ausflug zu den oberhalb der Stadt liegenden Ruinenkomplexen. (F)

18. Tag: Sagenumwobenes Machu Picchu

Wir rattern gemütlich mit der Andenbahn durch das Urubamba-Tal. Die sagenumwobene Inkazitadelle Machu Picchu (UNESCO-Weltkulturerbe) liegt inmitten mächtiger Berge in rund 2.280 Metern Höhe und erwartet uns. Und auf einmal liegt sie vor uns – ein wahrlich magischer Moment. Sie ist ein Symbol der Inkakultur und wurde erst 1911 als völlig überwachsene, aus Wohnhäusern, Tempeln, Palästen und Terrassen bestehende Stadt wiederentdeckt. Was erzählen uns die Ruinen? Ihre wirkliche Funktion gibt bis heute Rätsel auf. Wir lassen uns von diesem einzigartigen Ort in den Bann ziehen. Zurück in Cuzco, lassen wir bei einem letzten gemeinsamen Abendessen die zahlreichen Eindrücke Revue passieren. 150 km (F, A)

19. Tag: Adiós Südamerika!

Mit unvergesslichen Erlebnissen im Gedächtnis und ein paar Souvenirs im Gepäck verlassen wir diesen Kontinent

und fliegen über Lima zurück Richtung Heimat. (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen,
L=Lunchbox, A=Abendessen)

Einmal im Leben quer durch Südamerika

20-Tage-Erlebnisreise ab € 9.595 / ab € 8.295*

Termine und Preise 2027 in €

R 2102027

Termine/Saison	KL	E	Teilnehmer
17.01.-05.02.27 K	9.595	8.295	min 6
21.02.-12.03.27 K	9.995	8.695	min 6
07.03.-26.03.27 K	9.995	8.695	min 6
10.10.-29.10.27 K	9.995	8.685	min 6
31.10.-19.11.27 K	9.995	8.685	min 6
07.11.-26.11.27 K	9.995	8.685	min 6
16.01.-04.02.28	Vormerktermin		
06.02.-25.02.28	Vormerktermin		
19.03.-07.04.28	Vormerktermin		
15.10.-03.11.28	Vormerktermin		
29.10.-17.11.28	Vormerktermin		
12.11.-01.12.28	Vormerktermin		

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugaufpreis). Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
17.01.2027	2.780
21.02.-07.03.27	2.895
10.10.-07.11.27	2.795

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Rio de Janeiro/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Innersüdamerikanische Flüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels
- 18x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Lunchbox, 3x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit der Zahnradbahn auf den Corcovado
- Seilbahnfahrt auf den Zuckerhut
- Berausende Wasserfälle von Iguassu
- Weltmetropole Buenos Aires
- Nationalpark Torres del Paine
- Geländewagenfahrt über den größten Salzsee der Erde
- Zwei Nächte im Salzhotel bei Uyuni
- Seilbahnfahrt über La Paz und Hexenmarkt
- UNESCO-Welterbestätte Machu Picchu
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.

■ Samba- und Folklore-Show mit Dinner in Iguassu (3. Tag) ¹	€ 110	01
■ Macuco-Boot-Safari (3. Tag) ¹	€ 135	02
■ Tango-Show mit Dinner (6. Tag) ¹	€ 120	03
■ Bootsfahrt am Perito-Moreno-Gletscher (8. Tag) ²	€ 70	04
■ Estancia mit Dinner (8. Tag)	€ 135	05
■ Inka-Festungen (17. Tag)	€ 40	06

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

■ Geysire El Tatio (12. Tag)	€ 155	07
------------------------------	-------	----

¹ nicht exklusiv für Gebeco Gäste, englischsprachig

² englischsprachig, nicht vor Ort buchbar

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Rio de Janeiro	2 Hilton Copacabana	★★★★
Iguassu	2 Vivaz Cataratas	★★★★
Buenos Aires	2 NH City Buenos Aires	★★★★
El Calafate	2 Imago	★★★★★
Puerto Natales	2 Remota	★★★★
San Pedro de Atacama	2 Don Raul	★★★
Uyuni	2 Luna Salada	4 (Salzhotel)
La Paz	1 Presidente	★★★★★
Cuzco	3 La Paccha, Affiliated by Melià	★★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2102027

Weitere Informationen

Auf dieser Reise bewegen Sie sich teilweise in einer Höhe von 3.000 Metern bis zu 4.000 Metern. Aus Erfahrung möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die ungewohnte Höhenlage zu natürlichen Reaktionen wie Kopfschmerzen und Übelkeit führen kann (Symptome der Höhenkrankheit).

Sie können diese Reise auch als 25-Tage-Erlebnisreise mit 4 Nächten auf Galápagos buchen. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/2101027